Praktikumsbericht

Dr. Giebenrath – Rechtsanwälte Avocats

01.02.2023 - 31.03.2023

Allgemeine Infos

Mein Name ist Michelle Sieburg und ich studiere Rechtswissenschaften im zehnten Semester an der Universität Heidelberg. Vom 01.02.2023 bis zum 31.03.2023 absolvierte ich ein Praktikum in der deutsch-französischen Kanzlei von Herrn Dr. Giebenrath in Straßburg. Die DFJ unterstützte mich während dieses Zeitraums mit einem Praktikumsstipendium, für welches ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchte.

Vorbereitung

Ich hatte mich ein Jahr im Voraus auf eine Praktikumsstelle bei Dr. Giebenrath Rechtsanwälte Avocats beworben und nach einem Bewerbungsgespräch mit Herrn Dr. Giebenrath die Zusage bekommen.

Zur inhaltlichen Vorbereitung lohnt es sich auf jeden Fall, seine Kenntnisse im IPR zu vertiefen sowie sich Grundkenntnisse im französischen Recht anzueignen.

Organisatorisch war die größte Herausforderung die Wohnungssuche in Straßburg. Dabei bietet sich wg-gesucht.de genauso gut an wie <u>lacartedescolocs.fr</u>. Auch die Wohnheime des CROUS bieten Unterkünfte für Kurzaufenthalte an (s. <u>hier</u>) – früh reservieren lohnt sich, vor allem beim Wohnheim "Gallia"!

Arbeitsalltag in der Kanzlei

Der Arbeitstag in der Kanzlei begann zwischen 9:00 Uhr und 9:30 Uhr und endete dementsprechend zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr. Die Aufgaben deckten ein breites Themengebiet ab; von Familienund Erbrecht bis Vertragsrecht und Zwangsvollstreckungsrecht war alles dabei, natürlich immer in einem grenzüberschreitenden Kontext. Häufig arbeiteten wir Praktikantinnen an den Honorarfestsetzungsverfahren mit. Vereinzelt wurden auch Recherchen zum europäischen Menschenrecht benötigt. Eine Menschenrechtsbeschwerde lag während meiner Praktikumszeit allerdings nicht vor. Darüber hinaus bestand die Arbeit in der Unterstützung der angestellten Anwältinnen und Anwälten bei ihren Mandaten. Dabei verfügte man selbst über einen großen Handlungsspielraum, konnte sich bei Fragen aber jederzeit an das sehr offene und hilfsbereite Team wenden. Auch das Anfertigen von Übersetzungen und der Besuch von Gerichtsterminen gehörten zum Praktikumsalltag.

Fazit

Dank des Praktikums konnte ich einen ersten umfassenden Einblick in die Arbeit einer deutschfranzösischen Kanzlei erlangen. Geprägt von sprachlicher Vielfalt und juristisch interessanten Sachverhalten hat mir die Arbeit sehr gefallen, auch wenn die Internationalität ganz eigene Herausforderungen mit sich bringt (wie die einwandfreie Kommunikation mit den Mandantinnen und Mandanten bspw., oder die Verfahrenslänge, die sich aufgrund der grenzüberschreitenden Sachverhalte noch weiter ausdehnt). Auch das Leben in Straßburg war eine großartige Erfahrung! Neben zahlreichen kulturellen Veranstaltungen gab es im Stadtzentrum immer etwas Neues zu entdecken – insbesondere auch die Architektur der Innenstadt lud zu Spaziergängen ein. Zusammenfassend kann ich nur festhalten, dass das zweimonatige Praktikum bei Dr. Giebenrath Rechtsanwälte in Straßburg eine interessante, lehrreiche Zeit war.

Gerne stehe ich bei Fragen zum Praktikum und dessen Organisation per E-Mail zur Verfügung: michellesieburg@yahoo.com.